

Das Lehrmittel zur Grundversorgung

Die Grundversorgung in der Schweiz hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Doch trotz zunehmender Liberalisierung genießt der Service public in der Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Das digitale Lehrmittel enthält Grundlagen zur Grundversorgung in der Schweiz und widmet sich der Frage, wie viel Service public es in der Schweiz geben soll und wie sich der Service public weiterentwickeln soll.

Ziel des Lehrmittels

Das E-Learning-Modul will für die Bedeutung der Grundversorgung in der Gesellschaft sensibilisieren. Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler sich der Wichtigkeit einer gut funktionierenden Grundversorgung bewusst sind und sie als kostbares Gut für ein friedliches Zusammenleben erkennen und wertschätzen.

Arbeit mit dem E-Learning-Modul

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten sich chronologisch durch die Inhalte im E-Learning-Modul auf service-public.postdoc.post.ch/, lösen digitale Aufgaben, lesen Texte auf ausgedruckten PDFs und führen gleichzeitig ein Portfolio, in dem sie ihre Erkenntnisse und Lernfortschritte ablegen.

Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, sich ihren Code an eine von ihnen ausgewählte E-Mail-Adresse senden zu lassen. Damit können sie jederzeit die Arbeit dort wieder aufnehmen, wo sie stehen geblieben sind. Auf der Website ist unter dem Link «Infos zum Lehrmittel» angegeben, wie vorgegangen werden kann, wenn sie ihren Zugangscode vergessen haben.

Zielgruppe

Das E-Learning-Modul ist für die 7. bis 9. Klasse (9–11 HarmoS) konzipiert.

Zeitbedarf

Für das Durcharbeiten sämtlicher Inhalte wird mit 8 bis 10 Lektionen gerechnet.

Kompetenzen aus dem Lehrplan 21

Das Lehrmittel enthält Inhalte und Fragestellungen, die sich nach dem Kompetenzbereich «Natur, Mensch, Gesellschaft» sowie «Räume, Zeiten, Gesellschaften» richten, und dient unter anderem dazu, Schülerinnen und Schülern die grundlegende Funktion öffentlicher Institutionen und öffentlich-rechtlicher Betriebe näherzubringen.

- Die SuS können das Internet als Infrastruktur von seinen Diensten unterscheiden (z.B. WWW, E-Mail, Internettelefonie, Soziale Netzwerke). (MI.2.3)
- Die SuS können sich bewusstmachen, beschreiben und einschätzen, was aus ihrer Sicht für das Zusammenleben von Menschen in verschiedenen Gebieten und für die Zukunft auf der Erde wichtig ist. (NMG.7.4d)
- Die SuS können ausgewählte Aufgaben einer Gemeinde den Ressorts einer Gemeinde zuordnen und deren Zusammenspiel erklären (z.B. Schneeräumung, Wasserversorgung). (NMG.10.3)
- Die SuS können die drei Gewalten auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene unterscheiden und aufzeigen, welche Aufgaben sie lösen. (NMG.8.1f)
- Die SuS können das Zusammenwirken von verschiedenen Teilbereichen des Staates an einem Beispiel erklären (z.B. Polizei und Gericht). (NMG.8.1g)

Weitere Infos zum Lehrmittel finden Sie direkt im E-Learning-Modul unter «Infos zum Lehrmittel».

Projektleitung

Ramona Wicki, Lernmedien Post, Bern

Text

Eva Woodtli Wiggenhauser, Kleinandelfingen

Grafik und Illustration

Hannes Saxer, Bern

Design und Programmierung

dreipol GmbH, Zürich

Fachliche Auskünfte über Postdienstleistungen erhalten Sie auf Ihrer Poststelle oder über die Website [post.ch](https://www.post.ch).

Die Schweizerische Post AG
Lernmedien Post P116
Wankdorfallee 4
3030 Bern

Bei Fragen: postdoc@post.ch
lernmedien.post.ch

4. Auflage 2024 ©
Die Schweizerische Post AG, Personal, Bern



Wer ist für die Grundversorgung zuständig?

Dienstleistung	Zuständigkeit		
	Gemeinde	Kanton	Bund
Trinkwasserversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentlicher Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abwasserentsorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radio und Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stromversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spital	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schule und Bildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polizei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Telekommunikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schnelles Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rettungsdienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feuerwehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flugüberwachung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfallentsorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Strassennetz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Postdienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Service public in der Schweiz

Alle lebenswichtigen Einrichtungen und Dienstleistungen in der Schweiz gehören zum Service public. Service public geht über die Grundversorgung hinaus. Service public ist «Dienst an der Gesellschaft».

Welche Angebote jedem Einwohner und jeder Einwohnerin der Schweiz zustehen und wer wie viel Dienstleistung erhalten soll, das ist in der **Verfassung*** definiert.

Der Bundesrat hat Service public so definiert:

«Service public umfasst die Grundversorgung mit **Infrastrukturgütern und -dienstleistungen****, welche für alle Bevölkerungsschichten und Regionen des Landes zu gleichen Bedingungen in guter Qualität und zu angemessenen Preisen zur Verfügung stehen sollen.»

* **Verfassung** = Gesamtheit der Regeln in einem Staat

** **Infrastrukturgüter und -dienstleistungen** ist alles, was es braucht, um den Service public bzw. die Grundversorgung zu gewährleisten, z. B. Strassen, Stromversorgung, Abwasserentsorgung, Spitäler usw.

Was ist Infrastruktur?

Jeden Tag sind wir im Internet, sitzen vor dem Fernseher, telefonieren, fahren mit dem Zug. Wir benötigen diese öffentlichen Angebote, ohne uns viele Gedanken zu machen. Erst wenn die Angebote vorübergehend ausfallen, zum Beispiel bei einem Stromunterbruch, merken wir, wie wichtig diese Angebote für unser Leben sind. Öffentliche Angebote brauchen eine vielfältige und zuverlässige **Infrastruktur***.

Als Infrastruktur (von lateinisch *inf(e)ra* ‹unterhalb› und lateinisch *structura* ‹Zusammenfügung›) bezeichnet man alle Anlagen, Institutionen, Strukturen, Systeme und nicht-materiellen Gegebenheiten, die der Daseinsvorsorge und der Wirtschaftsstruktur eines Staates oder seiner Regionen dienen.

Infrastruktur ist die Gesamtheit der materiellen und personellen Einrichtungen und Gegebenheiten. Die Infrastrukturplanung, die Erstellung und Instandhaltung verschiedenster Infrastrukturen wird zum Teil als Aufgabe des Staates angesehen. Die Erstellung einer öffentlichen Infrastruktur wird meist durch Steuergelder finanziert. Man unterscheidet technische Infrastruktur (Energieversorgung, Postwesen, Mobilfunk, Abwasser, Trinkwasser, Verkehrsinfrastruktur usw.), soziale Infrastruktur (Bibliotheken, Schulen, Krankenhäuser, Polizei, Feuerwehr usw.) und grüne Infrastruktur (Parks usw.).

(Quelle: Wikipedia, Februar 2024)

* Der Begriff **Infrastruktur** meinte früher vor allem die Bodenbearbeitung oder den Unterbau im Eisenbahnbau. Heute ist damit alles gemeint, was es braucht, um den Service public bzw. die Grundversorgung zu gewährleisten, z. B. Strassen, Stromleitungen, Abwasserkanäle, Handynetz usw.